

JAGDVEREIN Höfe

Rolf Meister Hegeobmann, Wollerauerstrasse 70, 8834 Schindellegi
rolf_meister@bluewin.ch, Tel. 078 602 48 69



Jagdverein Höfe

Hegebericht 2022

Allgemeines

Nach gut zwei Jahren Einschränkung aufgrund der anhaltenden Covid-19 Situation, konnten wir unser vergangenes Vereinsjahr wieder normal durchführen und unsere Hegetätigkeiten im gewohnten Rahmen durchführen. Die Beteiligung an den Hegearbeiten war sehr erfreulich und die anstehenden Arbeiten wurden durch die tatkräftige Unterstützung der Vereinskameraden erfolgreich ausgeführt.

Den aktiven Jägern und Helfern möchte ich ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz, welche sie in unserer Region geleistet haben, aussprechen.

Der Hegeaufwand betrug im Jahr 2022/23 rund **343 Stunden**.

Drohnenausbildung

Da im Frühjahr die jährliche Rehkitzrettung auf dem Programm steht, haben wir auch in diesem Jahr eine weitere Drohnenausbildung, auf dem Bauernhof von Irma Schuler im Ried, Feusisberg durchgeführt.

Dabei wurden die aktuellsten Techniken der Drohne und der Wärmebildkamera einstudiert und sogleich auf einem angrenzenden Wiesenfeld, durch die ausgebildeten Piloten Markus Indermaur (Bäch) und Reto Meister (Schindellegi) angewendet. Die neue Technologie der Drohnenfliegerei zeigt erfreuliche Fortschritte auf, welche dank der Unterstützung des Kantons Schwyz, auch der Höfner Jagdverein für die kommende Rehkitzrettung in unserer Region einsetzen kann. Im Anschluss an die Ausbildungsübung durften wir noch einen feinen "Znünikaffee" geniessen.



Rehkitzrettung

Der April 2022 zeigte sich wiederum ziemlich kalt und regnerisch, wie im Vorjahr. Die Nächte waren frisch und unter 10°C. Gegen Ende April wurde es teilweise wärmer und auch beständiger. Es wurden die ersten Siloschnitte in der Region Höfe gemäht.

In der zweiten Maiwoche kam das erste grosse Zwischenhoch und die Bauern starteten mit dem Mähen der ersten Heuwiesen. Frisch gesetzte Rehkitze wurden bis zum 10. Mai noch keine gesichtet.

Die ersten Rehkitze konnten am 25. Mai im Gebiet Geissboden beobachtet werden. Danach kam wieder eine nasses Zwischentief und es wurden vorwiegend keine weiteren Heuwiesen mehr gemäht. Erst in der zweiten Juniwoche kam die nächste Schönwetterperiode und die restlichen Heuwiesen konnten doch noch abgemäht werden. Von diesem Zeitpunkt an waren die meisten Rehkitze gross genug und folgten der Rehgeiss schon hinterher.

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere eigene Drohne wieder unzählige Mal einsetzen. Dank der zuverlässigen Drohrentechnik, sowie der guten Zusammenarbeit der Jäger und der regionalen Bauern konnten wir total 11 Rehkitze auffinden und entsprechend retten.



Wildfuttersammlung

In diesem Jahr wurde der Hegetag vom Jagdverein Höfe auf den Samstag, 12. November 2022 festgelegt. Zum Glück hatten wir diesen wegen der anstehenden Nachjagd um eine Woche nach hinten verschoben. Das Wetter war perfekt und es trafen sich um 08.00 Uhr gegen 18 Vereinsmitglieder auf dem Parkplatz Fuchs Helikopter in Schindellegi.

Nach der Begrüssung durch Hegeobmann Rolf Meister wurden die anstehenden Arbeiten erklärt. Zum einen mussten alte "Dok-Schütze" in einem Jungwuchs entfernt werden. Danach die freistehenden Douglasien mit "Polynetz" gegen Verbisschäden durch Rotwild einbinden und schützen. Die andere Arbeit war das Schneiden von Brombeeren und diese Binden, worauf sie dann zum Trocknen für die Notfütterung eingelagert wurden.

Die Brombeeren wurden im hinteren Teil vom Friesischwand geschnitten und konnten durch den Einsatz eines Aebi-Transporters zum Weidestall vom Bachmann Lukas transportiert werden. Die anwesende Jungmannschaft genossen diese Fahrgelegenheiten und halfen beim Auf- und Ablad der Bündel tatkräftig mit. Gegen Mittag konnten gut 100 Brombeerbündel gezählt werden. Einen Teil der Bündel wurde durch Kari Steiner ins Gebiet Trachslau/Alpthal abtransportiert, wo sie für den anstehenden Winter aufgelagert werden. Als Zwischenverpflegung gab es die bewährten "Schweinswürstchen" und ein Bürli, sowie ein "feines" Kaffee oder Bier.



Diverse Hegearbeiten

Nebenbei wurden wieder diverse Hegearbeiten ausgeführt. Unter anderem das Bestücken von verschiedenen Salzlecken. Das Aufstellen und Ersetzen von Hundetafeln und schliesslich das Verfassen von Zeitungs- und Medienberichten für die Öffentlichkeit.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmer und Helfer auszusprechen. Dies vor allem für die tatkräftige Unterstützung bei den jährlichen Hegearbeiten. Ich hoffe, euch auch im kommenden Jahr wieder für die bevorstehenden Arbeiten begrüßen zu dürfen.

Schindellegi, im Februar 2023

Euer Hegeobmann

Rolf Meister